

Niederschrift Nr. GR/010/2018

über die am **Dienstag, den 23.10.2018** im **Gemeindesaal Domanig, Schönberg im Stubaital** stattgefundenen öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Neustift im Stubaital.

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:45 Uhr

Anwesende:

"JUNGES NEUSTIFT - Peter Schönherr"

Herr Bürgermeister Mag. Peter Schönherr
Herr GV Hermann Stern
Herr GV DI (FH) Markus Müller
Herr GR Benjamin Steirer
Herr GR Manfred Schwab
Herr GR Robert Fankhauser
Herr GR Florian Stern

"Gemeinschaftsliste Neustift"

Herr Vizebürgermeister Andreas Gleirscher
Frau GRin Anita Siller
Herr GR Josef Pfurtscheller
Frau EGRin Katharina Heinz
Herr EGR Robert Ribis

Vertr. für GR Georg Gleirscher
Vertr. für GV Karl Pfurtscheller

"Zukunft Neustift"

Frau EGRin Karin Fröhlich

Vertr. für GR Dr. Friedrich Siller

"Gemeinsame Wirtschafts- und Zukunftsliste Neustift"

Herr GV DI Daniel Illmer
Herr GR DI Norbert Gleirscher

"FÜR NEUSTIFT Team Martin Pfurtscheller (Bröller) "

Herr GR Martin Pfurtscheller

"Freier Mandatar"

Herr GR Patrick Berger

Weiters anwesend:

Frau Amtsleiterin Jasmin Schwarz

Entschuldigt abwesend:

"Gemeinschaftsliste Neustift"

Herr GV Karl Pfurtscheller
Herr GR Georg Gleirscher

"Zukunft Neustift"

Herr GR Dr. Friedrich Siller

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Grußworte von Gemeindereferent Landesrat Mag. Johannes Tratter
3. Stubai - unser Weg in die Zukunft
Einführung und Rückblick zum Regionalentwicklungsprozess des Planungsverband Stubai durch die Fa. Brand Logic
4. Präsentation Zukunftsbild durch die Bürgermeister
5. Beschlussfassung Zukunftsbild Stubai
6. Beschlussfassung Talmanagement Stubai ab 2019
7. Anträge, Anfragen und Allfälliges

BESCHLÜSSE:

Bürgermeister Mag. Peter Schönherr begrüßt die anwesenden MandatarInnen und eröffnet die Sitzung. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Zu Punkt 1) der TO:

Bgm. Schönberg, Hermann Steixner begrüßt Herrn Landesrat Mag. Tratter, die parallel tagenden GemeinderätInnen von Mieders, Telfes, Fulpmes und Neustift, die Ehrengäste und zahlreiche ZuhörerInnen.

Zu Punkt 2) der TO:

Landesrat Mag. Tratter richtet Grußworte an die Gemeinderäte und bezeichnet die heutige erste talweite gemeinsame Sitzung der fünf Gemeinden als einzigartig. Mit finanzieller Unterstützung des Landes Tirol konnte eine gemeinsame Strategie unter Einbindung der Stubaier Bevölkerung initiiert werden, die LR Mag. Tratter einen sehr guten Eindruck mache. Mag. Tratter erachtet die heutige gemeinsame Sitzung als Bekenntnis zum Tal, gemeinsam Weiterzukommen – ein starkes Symbol für ganz Tirol.

Zu Punkt 3) der TO:

Mag. Christoph Ettlmayr und Mag. Philipp Kazianka der Fa. Brand Logic geben einen kurzen Abriss über den bisherigen Prozessverlauf. Ein Link zur detaillierten Dokumentation des Prozessablaufs sowie dessen Ergebnisse war den GemeinderätInnen mit der Einladung zugestellt worden.

Zu Punkt 4) der TO:

Aufbauend auf den Ausführungen der Fa. Brand Logic stellen die fünf Bürgermeister des Tales – Bgm. Mag. Robert Denifl, Bgm. Mag. Peter Schönherr, Bgm. DI Daniel Stern, Bgm. Hermann Steixner und Bgm. Georg Viertler – die Erfolgsmuster vor, welche sich aus dem Prozess ergeben haben: „Ausgewogen und Naturverbunden“, „Lebenswert und Liebenswert“, „Zukunftsweisende Mobilität“, „Innovatives Technologie-Cluster“, „Mythos Gletscher“,

„Heimat des Alpinismus“ sowie „Stubai United“. Auch der Leistungskern wird präsentiert: „Das ausgeglichene Vorzeigetal zwischen Stadt und Gletscher“.

Nach der Präsentation werden in einer ausführlichen Fragerunde weitere Details besprochen und die Bürgermeister sowie die Fa. Brand Logic nehmen zu Fragen und Anmerkungen der GemeinderätInnen Stellung.

Insbesondere wird dabei festgehalten, dass lediglich ein Grundsatzbeschluss gefällt werden soll. Es gehe nicht darum, konkrete Maßnahmen („Leuchtturmprojekte“) zu beschließen.

Auch der geplante weitere Projektverlauf und dessen mögliche Finanzierung wird thematisiert.

Zu Punkt 5) der TO:

Nachdem keine weiteren Fragen mehr gestellt werden, wird zur Beschlussfassung übergeleitet.

Einstimmig spricht sich der Gemeinderat für die Ergebnisse des Regionalentwicklungsprozesses für den Planungsverband Stubai („Stubai – unser Weg in die Zukunft!“) mit dem gemeinschaftlich erarbeiteten Zukunftsbild als zukünftiges Leitbild für das Stubaital aus:



Es erfolgt explizit keine Abstimmung über die „Leuchtturmprojekte“.

Zu Punkt 6) der TO:

Die Fa. Brand Logic stellt die nächsten geplanten Schritte kurz vor und gibt einen Überblick über die Rolle und Aufgaben eines zu installierenden Talmanagements („Kümmerer“).

In einer weiteren Diskussionsrunde wird über die mögliche Ausgestaltung des Talmanagements und dessen Kosten gesprochen. Die genauen Kosten und die Höhe der lukrierbaren Förderungen sind noch zu erheben, angedacht ist zudem den Beitrag der Gemeinden für den Planungsverband von derzeit 3,00 Euro auf bis zu 7,50 Euro pro Einwohner für das Jahr 2019 zu erhöhen.

Vorerst soll ein Grundsatzbeschluss gefällt werden, dass der Planungsverband die Einrichtung eines Talmanagements konkret planen kann. Die Details der Ausgestaltung und Finanzierung können erst diskutiert und beschlossen werden, wenn entsprechende Informationen vorliegen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Planungsverband Stubaital mit der Einrichtung des Talmanagement Stubai zu beauftragen; die Höchstgrenze des Planungsverband-Beitrages für das Jahr 2019 wird mit € 7,50 pro Einwohner festgesetzt.

Zu Punkt 7) der TO:

Es folgen keine Wortmeldungen.

g.g.g.

(Schriftführer)
Amtsleiterin Jasmin Schwarz